

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Stadtplanungs- und
Umweltabteilung

Vorlagen-Nr.
601/81/2020

Anlagedatum
16.06.2020

Verfasser/in
Ripka, Christiane

Aktenzeichen
60/601

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	09.07.2020	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	23.07.2020	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Projektentwicklung Zollareal/ Rheinpavillon: Ergebnis des Planungswettbewerbs

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag des Preisgerichtes vom 09.07.2020 zum Planungswettbewerb Rheinpavillon zustimmend zur Kenntnis.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

I11330060002/ 76710000

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Die Stadtverwaltung hat einen Wettbewerb für das Zollareal (Rheinpavillon) vorbereitet und durchgeführt. Der ursprünglich angesetzte Jury-Termin musste coronabedingt vom 1. April 2020 auf den 9. Juli 2020 verschoben werden.

In einem anonymen Realisierungswettbewerb machten sich 5 Büros Gedanken über einen "Neubau eines Pavillons in exponierter Lage am Rhein mit Ganzjahresausflugsgastronomie mit integrierter Zollabfertigung und öffentlichem WC". Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe ist auch die Neuordnung des näheren Umfeldes mit Außengastronomie weshalb die Kooperation mit einem Landschaftsarchitekten gefordert wurde.

4 Büros haben einen Entwurf abgegeben.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses werden die Entwürfe vorgestellt und der Vorschlag des Preisgerichts erläutert.